

Press Information

www.heidelberg.com

Heidelberger Druckmaschinen AG

Postfach 10 29 40
69019 Heidelberg
Deutschland

Kurfürsten-Anlage 52–60
69115 Heidelberg

Matthias Hartung

Telefon +49 6222 82-67174
Telefax +49 6222 82-9967174

matthias.hartung@heidelberg.com
www.heidelberg.com

2. September 2024

Neues B3-Inkjetdrucksystem Jetfire 50 von HEIDELBERG nimmt Demobetrieb im Print Media Center auf

- **Ab sofort Kundenvorfürungen am Standort Wiesloch-Walldorf möglich**
- **Vielfältige Demojobs decken breites Angebotsspektrum im industriellen Akzidenzbereich ab**
- **Hybrider Produktionsbetrieb mit Prinect im Fokus**

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) setzt den auf der drupa 2024 zusammen mit dem Kooperationspartner Canon angekündigten Einstieg in den industriellen digitalen Akzidenzdruck in die Realität um. Ab sofort geht das auf der Branchenleitmesse gezeigte neue B3-Inkjetdrucksystem [Jetfire 50 von HEIDELBERG im Print Media Center \(PMC\)](#) am Standort Wiesloch-Walldorf in den Demobetrieb und steht Interessenten für Vorführungen zur Verfügung. Über die jeweiligen Ansprechpartner in den HEIDELBERG Vertriebsniederlassungen können Termine vereinbart werden. Neben einer großen Bandbreite an vorbereiteten Druckjobs, wie z.B. unterschiedliche Broschüren, Flyer, Karten oder Poster, können Kunden auch eigene Druckjobs auf der Maschine testen. Die Jetfire 50 ist in der Lage, ein breites Angebotsspektrum für das B3-Format im Akzidenzbereich abzudecken. Gezeigt wird zudem das hybride und über den Prinect Workflow gesteuerte Zusammenspiel aller Drucksysteme von HEIDELBERG im Offset- und Digitalbereich. Durch die Einbindung von Offset- und Digitaldruckmaschinen in einen Workflow mit Prinect können Anwender ihre Flexibilität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit in der Druckproduktion deutlich erhöhen und profitieren darüber hinaus vom einheitlichen Zugang zum HEIDELBERG Ökosystem.

Press Information

„Wir halten Wort und geben beim Ausbau unseres digitalen Angebots für Akzidenzdruckereien richtig Gas“, freut sich Dr. David Schmedding, Vorstand Technik & Vertrieb bei HEIDELBERG. „Ab sofort können Kunden das neue B3-Inkjetdrucksystem Jetfire 50 im Print Media Center am Standort Wiesloch-Walldorf auf Herz und Nieren testen. Dabei stehen die Vorteile und Möglichkeiten einer hybriden Produktion in Verbindung mit unseren Lösungen für den Bogenoffsetdruck im Mittelpunkt.“

Erste Installationen der Jetfire 50 sind für das erste Quartal 2025 geplant

Die Jetfire 50 ist die neue digitale Produktionslösung für Druckdienstleister, die nach alternativen Wegen für ihre Produktion suchen. Im B3-Bogenformat verbindet das System alle Flexibilitäts-Vorteile des Digitaldrucks mit der Stabilität von Inkjet für den Akzidenzdruck. Zusammen mit ihrer industriellen Performance bietet die Maschine hohe Flexibilität und Verlässlichkeit. HEIDELBERG bietet die Maschine mit eigenem Service und Verbrauchsmaterialien an. Erste Maschinen sollen ab dem ersten Quartal 2025 bei Kunden installiert werden.

Bild 1+2: Die Jetfire 50 von HEIDELBERG: produktiv und zuverlässig im B3-Bogenformat steht ab September 2024 für Kundenvorfürungen im PMC von HEIDELBERG zur Verfügung. Eine Kundengruppe aus der Schweiz war bei der Premiere dabei.

Bild 3: Die Jetfire 50 ist in der Lage, ein breites Angebotsspektrum für das B3-Format im Akzidenzbereich abzudecken.

[Bildmaterial](#) und weitere Informationen über das Unternehmen stehen im Presseportal der Heidelberger Druckmaschinen AG unter www.heidelberg.com zur Verfügung.

Für weitere Informationen:

Group Communications

Matthias Hartung

Telefon: +49 6222 82- 67174

E-Mail: Matthias.Hartung@heidelberg.com

Press Information

Wichtiger Hinweis:

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.